

## Jürgen Windeler neuer Leiter des IQWiG-Instituts



Prof. Dr. med.  
Jürgen Windeler

Prof. Dr. med. Jürgen Windeler wird vom 1. September 2010 an neuer Leiter des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) sein. Der Vorstand der Stiftung für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen hat Windeler am 8. Juni 2010 einstimmig zum Nachfolger von Prof. Dr. med. Peter Sawicki bestimmt, dessen Vertrag am 31. August 2010 ausläuft.

Windeler ist seit 2004 Stellvertreter der Geschäftsführer und Leitender Arzt beim Medizinischen Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e.V. (MDS) in Essen. Außerdem ist er seit 1999 Leiter des Fachbereichs Evidenz-basierte Medizin beim MDS und seit 2001 außerplanmäßige Professor für Medizinische Biometrie und Klinische Epidemiologie an der Ruhr-Universität Bochum.

Der Vorsitzende des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA), Dr. R. Hess, begrüßte die Entscheidung zur Berufung Windelers als neuen Leiter IQWiG: „Mit Jürgen Windeler konnte eine über die Selbstverwaltung hinaus anerkannte Persönlichkeit und ein ausgewiesener Experte für evidenzbasierte Medizin für dieses wichtige Amt gewonnen werden.“

## 10. Sicca-Förderpreis in Berlin verliehen



Die Preisträger der diesjährigen Sicca-Forschungsförderung. Vordere Reihe v.l.n.r.: Dr. J. Schwarzkopf, Dr. E. Jakob, Dr. G. Schäfer, Ph. Ackermann, Dipl. Biol. M. Schicht, M. Dunse, Dr. D. Rabensteiner, Hintere Reihe v.l.n.r.: Dr. Th. Fuchsluger, M. Bulgen, Dr. U. Gehlsen, S. Siebelmann, Dr. M. Schargus, Dr. St. Schrader, Dipl. Biol. H. Thomasen, Dr. D. Kampik

Bereits zum 10. Mal wurde vom Ressort „Trockenes Auge“ im Berufsverband der Augenärzte Deutschlands (BVA) der Sicca-Förderpreis verliehen. Die von der Firma Bausch + Lomb gesponserte Auszeichnung unterstützt junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im deutschsprachigen Raum, die auf dem Gebiet des Trockenen Auges forschen. Mit 21 Forschungsprojekten gab es im Jubiläumsjahr 2010 einen Einreichungsrekord für den mit 20000 Euro dotierten Sicca-Förderpreis. Anlässlich des erstmals in Berlin stattfindenden World Ophthalmology Congress 2010 (WOC 2010) wurden alle Projekte innerhalb eines Lunch-Symposiums vor-

gestellt und 15 Projekte im Rahmen des Sicca-Förderpreises ausgezeichnet. Zu den Gewinnern gehören unter anderem Forscher der Augenklinik des Universitätsklinikums Heidelberg, des Zentrums für Augenheilkunde am Universitätsklinikum Essen und des Instituts für Anatomie und Zellbiologie der Universität Halle-Wittenberg. Neben Forschungsprojekten aus Deutschland wurden 2010 auch drei Projekte aus Österreich, von der Medizinischen Universität – Augenklinik Graz, eingereicht. Auch ein veterinärmedizinisches Projekt aus Berlin, das sich mit Tränenflüssigkeit bei Hunden beschäftigt, wurde im Rahmen des WOC 2010 vorgestellt.

## Professor Hans Remky verstorben

Im Alter von 88 Jahren ist am 4. Mai 2010 Professor Dr. med. Hans Remky verstorben. Remky war Gründungs- und Ehrenmitglied der Julius-Hirschberg-Gesellschaft. Von 1965 bis 1968 leitete er kommissarisch die Münchener Universitäts-Augenklinik. Von 1970 bis zu seinem Ruhestand leitete er seine eigene private Augenklinik im Arabellapark München.